

Arbeitsakte

Akte: Verlagsredaktion Morgenlage Fachverlag

verlagsredaktion-morgenlage-fachverlag

Die ZIP-URL ist stabil und zeigt immer auf die aktuelle Version. Im Akten-ZIP ist das Gesamt-PDF mit enthalten.

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (11)
Teil 2	E-Mails (2)

Aktenstücke (Markdown)

Datei: 01_morgenlage_postfach.md

01 Morgenlage Postfach

Sachbearbeiterin: Marlana Klee
Funktion: Redakteurin Recht, Stellvertretung Heftleitung MFJ
Verlag: Morgenstern & Falkenhayn Fachmedien GmbH, Köln
Datum: Montag, 01.06.2026, 08:17 Uhr
Postfach: redaktion-jura@mf-fachmedien.test
Vertretung KW 23 für: Heftleiter Dr. Theobald Krenz (Elternzeit bis 19.06.)

Eingänge seit Freitag 17:00

Uhrzeit	Absender	Betreff	Anhang	Ersteinschätzung
Fr 17:42	Prof. Dr. Ada Seidenpfennig (Universität Augsburg)	Beitrag KI-Vertragsprüfung neue Fassung v7	`Seidenpfennig_KI_Vertrag_v7.docx` (412 KB)	28 Seiten, Ziel 20 Seiten, viele Fußnoten unvollständig, Track Changes nicht abgenommen
Fr 18:06	RA Benedict Rabenau (Kanzlei Rabenau Reumont, Hamburg)	Bild aus Vortrag darf rein	`folie_12_screenshot.png` (1,8 MB)	Rechte unklar, Screenshot aus Konferenzfolie, Wasserzeichen "DAV-Forum 2025" am Bildrand
Sa 09:13	Herstellung, Susanne Aulich	Fahne Heft 7 bitte bis Dienstag frei	`MFJ_2026_07_Fahne_1.pdf` (24 MB)	Korrekturschluss Dienstag 02.06. 12:00, Druckerei Lichtenfels bestätigt

Uhrzeit	Absender	Betreff	Anhang	Ersteinschätzung
Sa 11:02	Herausgeberin Dr. Oktavia Lenz	Online first bitte vorziehen	keine	Anmerkung zu B GH-Entscheidun g (Plattformhaftu ng) soll diese Woche online; Aktenzeichen liegt vor, Volltext folge laut Pressestelle Mittwoch
Sa 17:38	Mahnservice Verlagsbüro Lichtblau	2. Mahnung Hon orarrechnung Dr. Niemczyk	`Mahnung_RG_2 026_0218.pdf` (88 KB)	Honorar Aufsatz Heft 5/2026, Mandantin behauptet, sie habe nie gerechnet, weil das Honorar verlagsseitig zugesagt war
So 20:49	Autorenteam Wendt/Krug (Bucerius Law School)	Kommentarupdat e § 38 UrhG	`Update_38_Urh G_Notizen.md` (14 KB)	fragmentarisch, Randnummern fehlen, Rechtsst andsdatum unklar
So 21:14	Hannah Wendt (privat, von Mobilgerät)	Korrektur zu eben	keine	"Bitte Rn. 12 ignorieren, war noch aus alter Fassung"
Mo 07:34	Marketing, Lars-Bernhard Pötzsch	Klappentext Handbuch Datenschutz in Verlagen	`TOC_Datensch utz_Verlag.xlsx` (62 KB)	Vorschautext bis Mittwoch 03.06., Marketing möchte "5 Verka ufsargumente, Tonalität nicht zu trocken"
Mo 07:51	Vertriebsleitung, Friederike Adam-Krenz	Re: Heftumfang Q3	keine	Hinweis, dass Heft 7 das letzte vor Sommerpause ist; Bibliotheken erwarten "klare Praxisbezüge", nicht "akademische Längen"

Uhrzeit	Absender	Betreff	Anhang	Ersteinschätzung
Mo 08:02	Lektoratspool extern, Frau Berber	Krankmeldung, voraussichtlich bis 04.06.	AU-Bescheinigung als Foto	übernimmt sonst Schlusskorrektur Heft 7

Bekannte Fristen

- **Dienstag, 02.06., 12:00:** Fahnenfreigabe Heft 7 an Druckerei Lichtenfels (zwingend wegen Druckschlot KW 24).
- **Mittwoch, 03.06., 15:00:** Vorschautext Datenschutz-Handbuch an Marketing.
- **Mittwoch, 03.06., 18:00:** Antwort an Seidenpfennig (Kürzungswunsch).
- **Donnerstag, 04.06., 10:00:** Vertriebs-Jour-fixe (Heftbesprechung + Buchprogramm Q4).
- **Freitag, 05.06., 10:00:** Online-first-Beitrag an Webteam (Volltext, Schlagworte, Teaser).
- **Montag, 08.06., 09:00:** Herausgeber:innenrunde Kommentarupdate § 38 UrhG.
- **Donnerstag, 11.06.:** Honorarmahnung Niemczyk -- 3. Stufe, danach Inkasso.

Stopper und Konflikte

1. Lektorat-Ausfall trifft Fahnen-Schlusskorrektur. Ersatz aus Kölner Pool nicht vor Mittwoch verfügbar; Herstellung schlägt Korrekturlauf durch Frau Klee selbst vor.
2. Vertrieb will "praxisnäher", Seidenpfennig liefert akademisch-fußnotenlastig. Kürzungswunsch ist zugleich inhaltliche Tonalitätsfrage.
3. Online-first-Wunsch von Dr. Lenz und Volltext-Freigabe der BGH-Pressestelle terminlich knapp; Lenz ist sich nicht sicher, ob sie den Beitrag mit Pressemitteilung oder erst mit Volltext freigeben will.
4. Mahnung Niemczyk: Vorgang aus Heft 5/2026, wahrscheinlich noch Buchhaltung; Klee hat keine vollständige Vertragsakte im Postfach.

Bauchgefühl der Sachbearbeiterin

Die Fahne muss zuerst, weil ein verpasster Druckschlot das ganze Heft kippt. Der Screenshot bei Rabenau macht Bauchschmerzen -- der eingeblendete Datenausschnitt sieht aus wie eine Auswertung der GEMA-Tarifübersicht, nicht wie eine Eigenleistung. Bei Seidenpfennig sind Zitate und Umfang das Problem, aber zugleich das politisch heikle Thema, weil sie eine wichtige Autorin für mehrere Reihen ist. Der Kommentartext Wendt/Krug ist nicht druckreif, aber als Aufgabenliste durchaus brauchbar. Marketing will schon Verkaufstext, obwohl das Inhaltsverzeichnis noch wackelt und das KI-Kapitel ausdrücklich als "Stand 30.05.2026 vorläufig" markiert ist. Die Honorarsache Niemczyk wirkt wie ein Buchhaltungs-Fehler, ist aber als Mahnung Stufe 2 schon eine Eskalation.

Heute geplanter Tagesablauf (Entwurf)

- 08:30 -- 09:00: Fahnenlauf Heft 7 grob durch, Stopperliste an Herstellung.
- 09:00 -- 10:30: Antwort an Seidenpfennig (Kürzung, Fußnoten).
- 10:30 -- 11:00: Telko mit Dr. Lenz wegen Online-first.
- 11:00 -- 12:00: Wendt/Krug Rückfragen formulieren.
- 13:00 -- 14:00: Buchhaltung wegen Niemczyk-Mahnung.

- 14:00 -- 16:00: Bildrechte Rabenau, ggf. Telefon mit DAV-Forum-Geschäftsstelle.
- 16:00 -- 17:00: Marketingvorlage Datenschutzhandbuch (Rohentwurf mit Lücken).

Datei: 02_heftplan_und_online_first.md

02 Heftplan und Online First

Heft: MFJ 2026/7 -- Juli-Ausgabe, Schwerpunkt KI & Verlagsrecht

Erscheinen: 04.07.2026 (Print), 30.06.2026 (Online-Vorabausgabe)

Umfang Soll: 64 Seiten (ohne Anzeigen)

Stand Heft: 01.06.2026, 08:00 Uhr -- 11 von 14 Beiträgen final, 3 offen

Heftplan MFJ 2026/7

Rubrik	Beitrag	Autor:in	Status	Seitenbudget	Ist	Problem
Editorial	Editorial KI und Vertragsrecht	Herausgeberkreis (Dr. Lenz, Prof. Krenz)	fehlt	2	0	Dr. Lenz schreibt noch, Text bis Mo 12:00 zugesagt, Stand offen
Aufsatz I	KI-Vertragsprüfung in Kanzleien -- empirische Befunde 2025	Seidenpfeinig	zu lang	20	28	28 Seiten, Fußnoten 18/24/31/44/63 unsauber, IV.3 wirkt wie Übernahme aus eigenem Gutachten Q4/2025
Aufsatz II	Datenraum-Sicherheit in mittelgroßen Kanzleien	Dr. Klemens Vortrup	gesetzt	12	12	ok, freigegeben 28.05.

Rubrik	Beitrag	Autor:in	Status	Seitenbudget	Ist	Problem
Rechtsprechung	BGH-Entscheidung zur Plattformhaftung (Volltext folgt)	Lenz	fast fertig	6	6	Online first gewünscht, zwei Platzhalter, Volltext-Embargo der Pressestelle
Praxis	Datenschutz in Verlagen -- DSFA für Autor:innenveträge	Dr. Almut Greve	gesetzt	8	7	Abbildung aus Fremddquelle, Alt-Text fehlt
Praxis II	Rückrufrecht nach § 41 UrhG	Dr. Krug	freigegeben	5	5	ok
Rezension	Handbuch Legal Tech, hg. Schramm-Wenders, 3. Aufl.	Rabenau	fertig	3	3	Screenshot aus Vortrag, Rechtsproblem
Tagungsbericht	DAV-Forum 2025 KI & Anwaltschaft	Wendt	gesetzt	4	4	ok
Nachrichten	Gesetzgebung kurz -- DSA Umsetzung, EuGH KI-VO	Redaktion	offen	2	1	eine Meldung fehlt (Bundesrat DSA-DG)
Buchanzeige	Handbuch Datenschutz in Verlagen	Marketing	offen	1	0	Klappentext nicht fertig, Preis nicht fest
Impressum	--	Redaktion	offen	1	0	Rechtsstandsdatum, Herausgeberzeile alt

Umfangsstand: 66 Seiten Soll bei 64 Seiten Budget. Zwei Seiten müssen weg.

Online-first-Wunsch (Lenz)

Dr. Lenz möchte die Rechtsprechungsanmerkung zur BGH-Entscheidung vom 20.05.2026 (Plattformhaftung) bereits diese Woche online stellen, vor Erscheinen des Heftes. Begründung: andere Verlage hätten die Entscheidung schon mit kurzen Tickermeldungen aufgegriffen, der MFJ-Beitrag verliere an Sichtbarkeit, wenn er erst Ende Juni komme.

Die Entscheidung ist frei in der BGH-Datenbank abrufbar (Termin-Vorschau); der Volltext erscheint laut Pressestelle voraussichtlich Mittwoch 03.06. Die Anmerkung enthält aber noch zwei Platzhalter:

- `[Rn. aus BGH-Urteil ergänzen, Quelle: amtlicher Volltext]`
- `[Auswirkung für Verlagspraxis präzisieren, ggf. Hinweis auf § 7 DSA]`

Die Pressestelle des BGH hat per E-Mail vom 30.05. mitgeteilt, dass der Volltext frühestens Mittwoch 03.06., 14:00 Uhr veröffentlicht wird. Eine vorherige Zitierung der Randnummern ist nicht möglich.

Offene Produktionsfragen

1. Wird der zu lange Aufsatz Seidenpfennig gekürzt (Ziel 20 Seiten), gesplittet (Teil 1 Heft 7, Teil 2 Heft 8) oder ins nächste Heft verschoben?
2. Darf die Praxis-Abbildung (Workflow-Grafik Greve) ohne Alt-Text in den Druck und nur online mit Alt-Text? Oder Druck-Stopp?
3. Wird die Rezension Rabenau ohne Screenshot veröffentlicht, oder bleibt der Beitrag mit gekennzeichnete Lücke?
4. Kann Online-first vor Heftfreigabe erfolgen? Verlagsregel "Online first nur bei freigegebener Manuskriptfassung" (Verlagsanweisung VA 2024-11) -- Anmerkung Lenz ist noch nicht freigegeben.
5. Wer übernimmt Schlusskorrektur nach Ausfall Lektorat Berber (Krankmeldung)?

Notiz Vertriebs-Jour-fixe Do 04.06.

Friederike Adam-Krenz (Vertrieb) hat im Voraus per Mail signalisiert, dass die Buchhandlungspartner für Heft 7 "klare Praxisbezüge" erwarten. Ihre Sorge: Wenn der Seidenpfennig-Aufsatz zu lang wird, schiebt er die "Praxis"-Rubrik in den hinteren Heftteil, und das spürt der Vertrieb in den Rückmeldebögen. Vertrieb hätte gerne eine kurze "Praxisbox" auf S. 1 des Aufsatzes, mit "Was Sie aus diesem Beitrag mitnehmen", maximal 5 Bulletpoints. Redaktion ist skeptisch -- das ist nicht der Tonfall der MFJ.

Datei: 03_autorenkommunikation_rueckstaende.md

03 Autor:innenkommunikation Rückstände

Mailentwurf 1 (unfertig): Seidenpfennig

`` Von: m.klee@mf-fachmedien.test An: ada.seidenpfennig@uni-augsburg.test Cc: redaktion-jura@mf-fachmedien.test Betreff: MFJ 2026/7 -- KI-Vertragsprüfung -- Kürzung und Fußnoten Datum: Mo 01.06.2026, 09:34 (Entwurf, NICHT versandt) ``

Liebe Frau Professorin Seidenpfennig,

vielen Dank für die neue Fassung. Wir haben gesehen, dass der Beitrag jetzt deutlich an Schärfe gewonnen hat, besonders Abschnitt III zur Haftungsverteilung in KI-gestützten Vertragsprüfungs-Workflows. Zugleich liegen wir mit 28 Seiten deutlich über dem Heftbudget (20 Seiten). Bitte um Rückmeldung, ob wir folgendes tun dürfen:

1. Kürzung auf 20 Seiten -- Vorschlag: Abschnitt IV.3 ("Vergleich mit US-Praxis") streichen, da im aktuellen Heftkontext nicht tragend. Falls dieser Abschnitt aus einem früheren Gutachten von Ihnen stammt, bitten wir um den dortigen Veröffentlichungsstatus (interne Veröffentlichung? oder Erstveröffentlichung?).

2. Fußnoten -- Fußnoten 18, 24, 31, 44, 63 enthalten Querverweise ("siehe oben Fn. X") ohne aufgelöste Pinpoints und teils verkürzte Fundstellen, die wir nicht selbst auflösen können (z. B. Fn. 24: "Vgl. dazu Krenz, in: ZIP 2024" -- Seitenzahl fehlt).

3. Praxisbox -- Vertrieb hätte gerne 5 Bulletpoints "Was Sie aus diesem Beitrag mitnehmen" für die erste Beitragsseite. Wir wissen, dass das nicht Ihrer üblichen Form entspricht; bitte teilen Sie uns mit, ob Sie das mittragen oder ob wir die Box selbst ergänzen sollen.

[NOCH FORMULIEREN: Hinweis auf Online-Sperrfrist, Rückrufrecht bei verspäteter Lieferung]

Beste Grüße Marlena Klee

Notizen zur Mail Seidenpfennig

- Ton freundlicher, aber konkreter. Sie ist Verlagsautorin in 3. Generation; nicht herablassend formulieren.
- Ziel Umfang: 20 Seiten netto, ohne Praxisbox.
- Fußnoten 18, 24, 31, 44, 63 sind in der Originaldatei als gelb markiert; das ist die übliche Markierung von Frau Seidenpfennig für "noch nicht final geprüft" -- nicht so tun, als wir hätten das entdeckt.
- Bitte klären, ob Abschnitt IV.3 aus einem früheren Gutachten stammt. In den Fußnoten 31-34 stehen Formulierungen, die fast wortgleich aus ihrem Vortrag beim DAV-Forum 2025 zu sein scheinen. Verlag hat dazu keine Schriftfassung. Sensibel formulieren.
- Deadline für Rückmeldung: Mittwoch 03.06., 18:00. Danach Druckslot weg.
- Frühere Korrespondenz: Frau Seidenpfennig hat im April auf eine ähnliche Mail (Heft 5/2026) erst nach 11 Tagen reagiert. Vertretung Sekretariat Augsburg: Frau Brand-Eichholtz, +49 821

Mailentwurf 2 (unfertig): Rabenau

```
`` Von: m.klee@mf-fachmedien.test An: benedict.rabenau@rabenu-reumont.test
Betreff: Rezension Heft 7 -- Screenshot Folie 12 (Rechte) Datum: Mo
01.06.2026, 10:08 (Entwurf, NICHT versandt) ``
```

Sehr geehrter Herr Rabenau,

vielen Dank für Ihren Hinweis vom Freitag, dass der Screenshot aus Ihrer Folie 12 "rein darf". Wir möchten den Beitrag fristgerecht in Heft 7 platzieren, müssen aber vor dem Korrekturschluss am Dienstag 12:00 die Bildrechte abschließend klären.

Konkret bitten wir um Information zu drei Punkten:

1. Ist die abgebildete Folie (insbesondere die eingeblendete Tabelle "Vergleich TDM-Regeln EU/USA/Japan") vollständig von Ihnen erstellt?
2. Falls die Tabelle ganz oder teilweise aus einer Drittquelle (Konferenzbeitrag, Aufsatz, Behördenpapier, Datenbank) übernommen wurde, bitten wir um diese Quellenangabe und um Nachweis der Nutzungsrechte für die Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift (Print + Online).
3. Das Wasserzeichen "DAV-Forum 2025 -- ohne Genehmigung keine Wiedergabe" am rechten Bildrand wirft für uns eine zusätzliche Frage auf: Gilt diese Genehmigung Ihnen gegenüber, oder müssen wir gesondert beim Veranstalter anfragen?

[NOCH PRÜFEN: ob alternative Abbildung (eigene Grafik MFJ) vorliegt]

Mit freundlichen Grüßen Marlena Klee

Mailentwurf 3 (unfertig): Wendt/Krug

`` Von: m.klee@mf-fachmedien.test An: wendt@bucerus-law-school.test, krug@bucerus-law-school.test Betreff: Kommentarupdate § 38 UrhG -- Rückfragen Datum: Mo 01.06.2026, 11:22 (Entwurf, NICHT versandt) ``

Liebe Frau Wendt, lieber Herr Krug,

vielen Dank für die Übersendung der Update-Notizen am Sonntagabend. Wir wissen, dass die Klausurenkorrektur an der Bucerus gerade läuft, und werden den Kommentar nicht durch zusätzliche Diskussionen verzögern. Damit wir die Notizen für die Herausgeber:innenrunde am Mo 08.06. aufbereiten können, bitten wir um folgende Klarstellungen:

1. Rechtsstandsdatum -- mit welchem Stichtag wurde das Update gefasst? (Vorschlag aus der Akte: 31.05.2026, bitte bestätigen).
2. Randnummernzählung -- sollen die in der Notiz erwähnten Rn. 1, 4, 9, 12, 15 die bestehende Zählung der 7. Auflage ersetzen oder ergänzend eingearbeitet werden?
3. Pinpoint-Fundstellen -- in Rn. 9 wird auf "Wandtke/Bullinger" verwiesen, ohne Auflage; bitte um die Auflage, mit der Sie gearbeitet haben.
4. Abgrenzung Zeitschrift / Sammelband / Datenbank in Rn. 1 ist für die Verlagspraxis sehr interessant. Können Sie das im Kommentar selbst ausarbeiten, oder wollen Sie das einer der Hauptautor:innen überlassen?
5. Korrektur Frau Wendt von Sonntag 21:14 ("bitte Rn. 12 ignorieren") -- bedeutet das vollständige Streichung oder Neufassung?

Wir freuen uns über kurze Rückmeldung. Falls Punkte 3 oder 4 aus Zeitgründen erst nach den Klausurenkorrekturen möglich sind, sagen Sie das bitte einfach. Wir können dann in der Herausgeberrunde mit der Lücke arbeiten.

Beste Grüße Marlena Klee

Status-Tabelle Autor:innenkorrespondenz Heft 7

Autor:in	letzte Mail aus Redaktion	letzte Antwort	offene Punkte	Eskalationsstufe
Seidenpfennig	25.04.2026 (Kürzungswunsch v6)	30.05.2026 (v7 eingegangen)	Kürzung, Fußnoten, IV.3-Quelle	2 (zweites Schreiben fällig)
Rabenau	12.05.2026 (Bildrechte allgemein)	30.05.2026 ("darf rein")	DAV-Genehmigung, Drittquelle	1 (Erstanfrage konkret)
Wendt/Krug	14.05.2026 (Termin Kommentarupdate)	31.05.2026 21:14 (Korrektur Rn. 12)	Rechtsstand, Pinpoints, Rn.-Zählung	1 (laufende Kommunikation)

Autor:in	letzte Mail aus Redaktion	letzte Antwort	offene Punkte	Eskalationsstufe
Lenz	28.05.2026 (Vollext-Embargo)	30.05.2026 (Online-first-Wunsch)	Freigabe, Volltext	1
Greve	22.05.2026 (Alt-Text-Anfrage)	offen	Alt-Text Workflow-Grafik	2 (zweite Erinnerung)
Niemczyk (Heft 5)	02.05.2026 (Honorarklarstellung)	offen	Buchhaltung/Honorar	3 (Mahnung Stufe 2)

Datei: 04_manuskriptfragment_kommentarupdate.md

04 Manuskriptfragment Kommentarupdate

Arbeitstitel

§ 38 UrhG -- Beiträge zu Sammlungen -- Update für die 8. Auflage (geplant Erscheinen Q4/2026)

Stammdaten

- **Werk:** Morgenstern-Falkenhayn Kommentar zum Urheberrecht (MFK UrhG), Lieferung 47
- **Autorenteam:** PD Dr. Hannah Wendt / Prof. Dr. Lars Krug (beide Bucerius Law School)
- **Bisherige Bearbeitung:** Wendt/Krug seit der 6. Auflage 2018
- **Lieferung zugesagt:** 30.05.2026 (eingegangen So 31.05. 20:49, Korrektur So 21:14)
- **Rechtsstand laut Werksvorgabe:** 01.06.2026 -- im Notenfragment nicht bestätigt

Autorennotizen Wendt/Krug (Original, redaktionell kommentiert)

> Rn. 1: § 38 bleibt für Verlagspraxis wichtig, wenn Beiträge in periodisch erscheinenden Sammlungen erscheinen. Nicht nur Zeitschrift, auch Online-Datenbank? Bitte prüfen.

[redaktioneller Kommentar Klee, 01.06.: Hier ist die Abgrenzungsfrage Zeitschrift / Sammelband / Datenbank zentral. Bitte ausarbeiten.]

> Rn. 4: Zweitveröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge, öffentlich geförderte Forschung, zwölf Monate. Muss sehr genau gefasst werden. -- Hinweis: Aktualisierung wegen Diskussion um Open-Access-Klausel im Forschungsdatenrahmen, aber noch keine geänderte Norm.

[redaktioneller Kommentar: ok, bleibt so. Quelle für "Diskussion" bitte ergänzen.]

> Rn. 9: Verlagsvertragliche Abweichungen prüfen. Was ist zwingend? Zusammenhang mit § 32b? Bei Wandtke/Bullinger anders gefasst.

[redaktioneller Kommentar: Wandtke/Bullinger -- welche Auflage? Bitte präzisieren. Verweis sollte Pinpoint enthalten.]

> Rn. 12: Praxisproblem: Autor will Beitrag nach sechs Monaten auf eigener Kanzleiwebsite einstellen. Verlag hat einfaches Nutzungsrecht? Exklusivrecht? Vertrag prüfen.

[redaktioneller Kommentar: STREICHEN gemäß Mail Wendt von So 21:14. Alternative Formulierung noch nicht vorliegend.]

> Rn. 15: Übergang zu Open Access. Bitte keine politische Großdebatte. Nur Verlagspraxis.

[redaktioneller Kommentar: zustimmen. Im MFK halten wir den Stil sachlich.]

> Rn. 17 [neu]: KI-gestützte Auswertung von Beiträgen in Sammlungen (Text- und Datamining). Hinweis auf § 44b UrhG. Frage: Bei wissenschaftlichen Beiträgen, die ohne Open-Access-Lizenz erscheinen -- besteht Opt-out?

[redaktioneller Kommentar: passt zum Heftthema KI. Sehr willkommen, aber bitte mit Pinpoint zu § 44b und § 60d UrhG und ggf. zu BMJ-FAQ.]

> Rn. 19 [neu, vorläufig]: Verweis auf Datenraum für Manuskriptmanagement -- DSGVO und Auftragsverarbeitung. Knapp halten, da im DSGVO-Kapitel ausführlicher.

[redaktioneller Kommentar: knapp halten, Verweis auf Greve Praxis-Beitrag Heft 7 möglich.]

Lücken und Klärungsbedarf

Punkt	Stand	Wer	Frist intern
Rechtsstandsdatum	offen	Wendt	Mi 03.06.
Pinpoint Wandtke/Bullinger (Auflage, Rn.)	offen	Krug	Mi 03.06.
Genauer Normwortlaut § 38 UrhG mit Stand 31.05.2026	offen, Redaktion holt selbst	Klee	Mo 01.06.
Abgrenzung Zeitschrift / Sammelband / Datenbank ausarbeiten	offen	Wendt	bis Herausgeberrunde Mo 08.06.
Streichung/Neufassung Rn. 12 (Korrektur So 21:14)	offen	Wendt	Mi 03.06.
Verweis Rn. 17 auf § 44b und § 60d UrhG	offen	Krug	Mi 03.06.
Beispiel für Autor:innenmail bei Zweitveröffentlichung	offen	Redaktion liefert Mustertext aus Datenbank Verlagspraxis	Klee Fr 05.06.
Bezug zu BGH-Entscheidung Plattformhaftung (Lenz Heft 7)	nur prüfen, ob relevant	Wendt/Krug nach Volltextkenntnis	Mo 08.06.

Hinweise für die Herausgeber:innenrunde am 08.06.

1. Das Update steht inhaltlich tragend, ist aber technisch unfertig (Rechtsstand, Pinpoints).
2. Die Streichung Rn. 12 hat Auswirkungen auf den Quellenapparat der nachfolgenden Randnummern (Rn. 13, 14). Reihenfolge der Randnummerierung müsste neu vergeben werden, sobald die Endfassung vorliegt.

3. Rn. 17 (KI/TDM) ist neu und sollte vor der Veröffentlichung mit dem für § 44b zuständigen Autorenteam (Cremers, Anhalt) abgestimmt werden, damit kein Doppelkommentar zur gleichen Norm in unterschiedlichen Kapiteln steht.

4. Vorschlag: Update als "Lieferung 47 vorläufig" intern vermerken, Herausgeber:innenrunde am 08.06. legt nach.

Quellenampel (Status der Belegbasis im Fragment)

Belegart	Beispiel im Fragment	Status
Norm	§ 38 UrhG	grün (aktuelle Fassung verfügbar)
Gesetzgebungsmaterialien	BT-Drs. zu UrhG-Novelle 2021	gelb (Verweis ohne Pinpoint)
Rechtsprechung	--	nicht im Fragment enthalten
Kommentarliteratur	Wandtke/Bullinger	rot (Auflage unklar, kein Pinpoint)
Aufsätze	--	nicht im Fragment enthalten
Verwaltungs-/Behördenpapier	BMJ-FAQ zu KI	gelb (im Kommentar nur ange-deutet)

Datei: 05_bildrechte_tabellen_screenshots.md

05 Bildrechte, Tabellen, Screenshots

Abbildungsliste Heft MFJ 2026/7

Nr.	Datei	Verwendung	Seite	Herkunft laut Redaktion	Rechte / Lizenz	Status
1	`folie_12_screenshot.png`	Rezension Rabenau	44	Vortrag des Autors beim DAV-Forum 2025	unklar; sichtbares Wasserzeichen DAV-Forum	rot
2	`workflow_datenschutz_verlag.svg`	Praxisbeitrag Greve	28	"von Autorin selbst erstellt" laut Greve	OK falls Autorin Eigenleistung; Alt-Text fehlt	gelb
3	`cover_hanbuch_datenschutz.png`	Buchanzeige Marketing	57	Verlag (eigene Co verarbeitung)	OK, aber Freigabe Herstellung fehlt schriftlich	gelb

Nr.	Datei	Verwendung	Seite	Herkunft laut Redaktion	Rechte / Lizenz	Status
4	`vergleich_tdm_regeln.xlsx`	Kommentarupdate Wendt/Krug (Rn. 17)	im PDF	"Autoren team, eigene Auswertung"	Quellenbasis der Spalten unklar	gelb
5	`bgh-press-emitteilung-ausschnitt.png`	Rechtsprechungs-Anmerkung Lenz	36	Pressemitteilung BGH	OK; amtliches Werk § 5 UrhG, Quelle nennen	grün
6	`aufmacher_heft7_ki.jpg`	Aufmacher	Cover	Bildagentur LegalPic via Lizenz LP-2026-04471	Lizenz für Print + Online + 12 Monate Online-Archiv, Credit Pflicht	grün
7	`tagungsfoto_dav_forum.jpg`	Tagungsbericht Wendt	50	DAV-Forum Pressdienst, Honorarfreiheit für Berichterstattung	OK; Honorarfreiheit nur für Berichterstattung, Credit "Foto: DAV/Press"	grün
8	`infografik_dsa_zeitlinie.svg`	Nachrichten "Gesetzgebung kurz"	53	Eigenentwurf Redaktion auf Basis BMDV-Pressmitteilung	OK; Quelle nennen	grün

Detailprüfung problematische Abbildungen

Nr. 1 -- Folie 12 (Rabenau)

- Auflösung 1.847 x 1.072 px -- für Print grenzwertig.
- Sichtbares Wasserzeichen am rechten Rand: "DAV-Forum 2025 -- ohne Genehmigung keine Wiedergabe".
- Eingebettete Tabelle "Vergleich TDM-Regeln EU / USA / Japan / Schweiz" mit 4 Spalten und 6 Zeilen. Spaltenkopf "Schweiz" identisch zu einer öffentlich abrufbaren Übersicht aus dem Tätigkeitsbericht Schweizerisches IGE 2024 (Vermutung Klee).
- Notwendige Klärung:
 1. Genehmigung des DAV-Forums (Veranstalter) für Wiedergabe der Folie?
 2. Genehmigung der Drittquelle (IGE-Bericht oder andere) für die Tabelle?
 3. Falls beides offen: kann der Beitrag mit Hinweis

"Folie hier nicht abgebildet" gedruckt werden, oder zerstört das den Bezug des Rezensionstextes?

Nr. 2 -- Workflow Datenschutz Verlag (Greve)

- SVG-Datei, technisch sauber, 7 Sprechblasen.
- Alt-Text fehlt komplett. BITV-konform wären beispielsweise: Sequenz "Manuskripteingang -> Pseudonymisierung -> Autorenvertrag -> Speicherung im DAM -> Honorarrechnung", als Alternativtext in maximal zwei Sätzen.
- Schwarz-Weiß-Druck: Farbenpaare Cyan/Magenta könnten in S/W identisch erscheinen. Vorschlag Herstellung: zweite Variante für Druck.
- Verlag hat in der Buchausgabe 1. Auflage (2023) eine ähnliche Grafik gedruckt; Autorin Greve hat sie damals selbst erstellt. Für die 2. Auflage gewünschte Aktualisierung liegt noch nicht vor.

Nr. 4 -- Vergleich TDM-Regeln (Wendt/Krug)

- Tabelle mit 5 Spalten (Norm, Geltungsbereich, Opt-out, kommerzielle Nutzung, Stichtag), 9 Zeilen.
- Spalten "Norm" und "Geltungsbereich" lesen sich wie Eigenleistung.
- Spalten "Opt-out" und "kommerzielle Nutzung" wirken übersetzt aus einem englischsprachigen Übersichtsartikel (formuliert: "where applicable" -> "soweit anwendbar"); kein Quellenhinweis im Manuskript.
- Notwendige Klärung: Eigenleistung mit Quellenrecherche oder Übernahme? Falls Übernahme, welche Quelle und mit welcher Genehmigung?

Notizen

- Screenshot Nr. 1 darf nicht in Druck, solange Drittquelle nicht geklärt.
- SVG Nr. 2 braucht Alt-Text und vielleicht vereinfachte Schwarz-Weiß-Version. Online wäre eine farbige Version mit aria-label OK.
- Excel-Tabelle Nr. 4 könnte eigene Auswertung sein, aber Quellenbasis fehlt. Im Kommentar muss die Quelle der Tabellenspalten "Opt-out" / "kommerzielle Nutzung" genannt werden, sonst Risiko für unsachgemäße Übernahme.
- Bei Lizenzfristen aller Bilder gilt die Verlagsregel VA 2024-04: Online-Archiv nur, wenn Lizenzfrist mindestens 24 Monate beträgt. Bei Nr. 6 (LegalPic) beträgt die Lizenz nur 12 Monate; nach Ablauf muss aus dem Online-Archiv entfernt werden.

Wunsch an Kanzleisystem

Bitte eine Rechteampel und drei Mailentwürfe vorbereiten:

1. an Rabenau wegen Screenshot Folie 12 (siehe Mailentwurf 2 in 03_autorenkommunikation_rueckstaende.md).
2. an Greve wegen Alt-Text und Freigabe der SVG.
3. an Wendt/Krug wegen Quellenbasis der TDM-Tabelle (siehe Mailentwurf 3 in 03_autorenkommunikation_rueckstaende.md).

Anhang: Rechteampel Übersicht

Ampel	Bedeutung	Vorgehen
grün	Rechte vollständig geklärt, Quellenangabe vorhanden	freigeben
gelb	Rechte mutmaßlich vorhanden, Detail unklar (Alt-Text, Freigabe, Auflage)	klären vor Drucklauf, Beitrag nicht stoppen
rot	Rechte unklar oder gegen Drittlizenz; oder fremder Inhalt ohne Quelle	Drucklauf stoppen oder Abbildung entfernen

Datei: 06_satzfahne_korrekturlauf.md

06 Satzfarne Korrekturlauf

Fahne Heft 7

Feld	Wert
Heft	MFJ 2026/7, Juli-Ausgabe
Korrekturschluss	Dienstag, 02.06.2026, 12:00
Druckslot Lichtenfels	Mittwoch, 03.06.2026, 06:00 (Anlieferung Druckerei spätestens 22:00 Dienstag)
Fahnenstand	erste Fahne, generiert 30.05.2026 09:11 aus InDesign-Server-Job J-2026-07-114
Datei	`MFJ_2026_07_Fahne_1.pdf` (24 MB, 64 Seiten)
Korrekturlauf intern	erste Sichtung Sa Aulich, vollständige Schlusskorrektur ausgefallen wegen Krankmeldung Berber
Korrekturzeichen	nach Duden-Standard

Auffälligkeiten und offene Korrekturen

Nr.	Seite	Beitrag	Art	Beschreibung
1	2	Inhaltsverzeichnis	Inhalt	Beitrag Seidenpfennig noch mit Vortitel "KI-Vertragsprüfung -- Praxis", Originaltitel des Manuskripts lautet "KI-Vertragsprüfung in Kanzleien -- empirische Befunde 2025"

Nr.	Seite	Beitrag	Art	Beschreibung
2	3	Editorial	Platzhalter	"Editorial folgt -- bitte freihalten" als Lauftext sichtbar; Editorial Lenz noch nicht eingebaut
3	6	Aufsatz Seidenpfennig	Layout	drei Tabellen über mehrere Seiten gelaufen, Tabellenkopfwiederholung fehlt auf Folgeseiten
4	14	Aufsatz Seidenpfennig	Layout	Fußnote 44 läuft auf nächste Seite und verdrängt Zwischenüberschrift "IV.3 Vergleich mit US-Praxis"
5	24	Aufsatz Vortrup	Schreibweise	"Datenraum" mehrfach als "Daten Raum" mit Spatium getrennt (Layoutbug Trennung)
6	28	Praxis Greve	Bild	Tabelle "Häufige DSFA-Risiken im Verlag" zu klein gesetzt (8 pt statt 9 pt), nicht mehr lesbar im S/W-Druck
7	31	Praxis Greve	Bild	Abbildung Workflow Datenschutz ohne Alt-Text und ohne Credit-Zeile
8	36	Rechtsprechung Lenz	Inhalt	zwei Platzhalter im Lauftext: `[Rn. aus BGH-Urteil ergänzen]` und `[Auswirkung für Verlagspraxis präzisieren]`

Nr.	Seite	Beitrag	Art	Beschreibung
9	44	Rezension Rabenau	Bild	Screenshot Folie 12 mit sichtbarem Wasserzeichen noch im Layout; Bildcredit fehlt
10	50	Tagungsbericht Wendt	Schreibweise	Bucerius einmal "Bucerius Law School", einmal "Bucerius Law-School" mit Bindestrich
11	51	--	Sonst	Autorenname "Oktavia Lenz" einmal als "Octavia Lenz" gesetzt (vermutlich aus Word-Originaldat ei übernommen)
12	53	Nachrichten Gesetzgebung	Inhalt	dritte Meldung fehlt ("Bundesrat zur DSA-Durchführungsverordnung -- Stellungnahme vom 16.05.2026")
13	57	Buchanzeige Datenschutz	Inhalt	Klappentext fehlt komplett, Platzhalter "<Klappentext folgt aus Marketing>"
14	60	Rezensionsteil	Layout	Witwen-/Waisen zeilen in 3 Spalten, eine Zeile am Spaltenende einzeln
15	63	Impressum	Inhalt	Rechtsstandsvermerk lautet "Stand: April 2026", muss "Stand: Juni 2026" lauten

Nr.	Seite	Beitrag	Art	Beschreibung
16	64	Impressum	Inhalt	Herausgeberzeile noch ohne Dr. Krenz, obwohl seit Heft 6 wieder Mitherausgeber (zurück aus Elternzeit Mitte Juni)

Freigaben Heftbeiträge

Beitrag	Autor:in	Freigabe Manuskript	Freigabe Fahne	Bemerkung
Editorial	Lenz	offen	offen	Editorial fehlt noch
Aufsatz I	Seidenpfennig	offen (Kürzung)	offen	Beitrag zu lang, Kürzungsentscheidung erwartet Mi 03.06.
Aufsatz II	Vortrup	28.05. erteilt	offen	Korrektur Trennfehler "Daten Raum"
Rechtsprechung	Lenz	offen (Platzhalter)	offen	Embargo Volltext
Praxis	Greve	24.05. erteilt	offen	Tabelle zu klein, Alt-Text
Praxis II Rückrufrecht	Krug	27.05. erteilt	offen	Bucerius-Schreibung
Rezension	Rabenau	offen (Bildrechte)	offen	Screenshot-Was serzeichnen
Tagungsbericht	Wendt	26.05. erteilt	offen	Schreibung
Nachrichten	Redaktion intern	--	offen	Meldung fehlt
Buchanzeige	Marketing	offen	offen	Klappentext nicht da
Impressum	Redaktion intern	--	offen	Stand- und Herausgeberzeile

Vorschlag Klee für Korrekturlauf

1. Eigene Schlusskorrektur mit Schwerpunkt Punkte 4, 5, 6, 10, 11, 15, 16 (Form/Konsistenz).
2. Rückfragen 1, 2, 3, 7, 8, 9, 12, 13 inhaltlich -- gehen an Autor:innen, Lenz, Marketing.
3. Punkt 14 (Witwen/Waisen) bleibt Herstellung Aulich.

4. Wenn Lenz Volltext nicht bis Mi 12:00 freigegeben hat, Beitrag aus Heft nehmen und Online-first als Soloveröffentlichung; Heft füllen mit Rezensionsteil.

5. Wenn Seidenpfennig nicht kürzt, Beitrag splitten (I in Heft 7, II in Heft 8).

Stempel Herstellung

```
`` HERSTELLUNG MFJ 2026/07 Fahne 1 / Rev. 0 Drucker: Schmidt-Druck Lichtenfels
GmbH Slot: KW24, Mittwoch 03.06.2026, 06:00 Status: in redaktioneller
Schlusskorrektur Sachb.: Aulich (Herstellung), Vertretung Klee (Redaktion)
Ablauf: Mo 12:00 Sichtung -- Di 12:00 Schluss -- Di 22:00 PDF/X an Druck ``
```

Datei: 07_metadaten_marketing_vertrieb.md

07 Metadaten Marketing Vertrieb

Projekt

Handbuch Datenschutz in Verlagen

2. Auflage 2026

Herausgeberinnen: Dr. Almut Greve (Berlin), Prof. Dr. Theresa Mohn (Universität Frankfurt am Main)
Reihe: MF-Praxishandbücher Medienrecht, Band 18 Umfang geplant: 680 Seiten ISBN-13 vorgesehen:
978-3-947018-18-2 Erscheinung: 02.10.2026 (Auslieferung 27.09.2026) Ladenpreis: 119,00 EUR
(vorläufig; Geschäftsleitung prüft 129,00 EUR) Auflage geplant: 1.800 Exemplare Hardcover, 600
Exemplare Sonderpaket Bibliothek

Inhaltsverzeichnis Auszug (Stand 30.05.2026)

Kapitel	Titel	Bearbeiter:in	Stand
1	Datenschutzorganisatio n im Verlag	Greve	freigegeben
2	Autor:innenverträge und personenbezogene Daten	Mohn	freigegeben
3	Manuskriptmanagemen t und Cloud-Dienste	Greve / Falkenhayn	freigegeben
4	KI in Redaktion und Herstellung	Mohn / N. N.	in Bearbeitung, Stand 30.05.2026 vorläufig
5	Newsletter, Webtracking, Rezensionsexemplare	Schad-Wenders	freigegeben
6	Bildarchive und Rechteverwaltung	Greve	freigegeben
7	Kundenservice und Auskunftsanfragen	Pötzsch (Marketing-DSB)	in Schlusskorrektur

Kapitel	Titel	Bearbeiter:in	Stand
8	Auftragsverarbeitung mit Druckereien, Versanddienstleistern, Lettershops	Greve	freigegeben
9	Internationale Datenübermittlung in der Buchproduktion	Mohn	offen, Lieferzusage 30.06.2026
10	Compliance, Datenschutz-Folgenabschätzung, Audit	Greve / Mohn	freigegeben
Anhang A	Muster: Autor:innenvertrag mit Datenschutzklausel	Mohn	freigegeben
Anhang B	Muster: Verarbeitungsvorzeichnis Verlag	Greve	freigegeben
Anhang C	Muster: TOMs für Manuskriptmanagement	Greve	freigegeben
Anhang D	Checkliste Datenschutz-Folgenabschätzung	Greve	freigegeben

Marketingwunsch (Pötzsch, Mail 01.06.2026 07:34)

Bitte bis Mittwoch 03.06., 15:00:

- **Kurzbeschreibung** ca. 500 Zeichen für Backlist, Verlagswebsite und Buchhandelssysteme (Mareon, KNV, VLB).
- **Langbeschreibung** ca. 1.500 Zeichen für Webshop, BISG-Slot und Newsletter.
- **Fünf Verkaufsargumente** für Vertriebsmappe und LinkedIn.
- **Zehn Schlagworte** für VLB-Erfassung (BISAC-konform).
- **Newslettertext** ca. 800 Zeichen für Bibliotheks- und Compliance-Mailing.
- **Social-Post für LinkedIn** sachlich, nicht marktschreierisch, ca. 1.200 Zeichen.
- **Citation-Empfehlung** für Anwaltszeitschriften (Kurzform): "Greve / Mohn, Handbuch Datenschutz in Verlagen, 2. Aufl. 2026, [Rn./S.]"

Tonalitätsvorgaben Verlag

- Sachlich, präzise, kein Marketing-Sprech.
- Keine Behauptung "vollständig rechtssicher" oder "lückenlos".
- Keine Komparative ohne Vergleichsbasis ("am umfassendsten").
- Vorlage Vergleichswerk: Greve/Mohn 1. Aufl. 2023 (Klappentext beigelegt im Anhang dieser Akte).
- Pötzsch hat gebeten, "ein bisschen lebendiger" zu formulieren, weil die 1. Auflage in den Buchhandlungen als "etwas dröge" rezipiert worden sei (Quelle: Buchhandlungs-Rückmeldebogen Mai 2026, 14 Rückmeldungen).

Unsicherheiten (Stand 01.06.)

Punkt	Stand	Auswirkung auf Marketingtext
Kapitel 4 (KI) noch nicht fertig	vorläufig	"KI" als Verkaufsargument noch nicht überzeugend formulierbar
Kapitel 9 (Internationale Übermittlung) offen	Liefertermin 30.06.2026	Risiko: bei Verzug muss Newsletter zurückgenommen werden
Preis	nicht fest, 119 vs. 129 EUR	Buchhandelssysteme erwarten finalen Preis bis 15.06.
Cover	Entwurfsstand 22.05.2026	Marketing möchte Cover-Mockup auf LinkedIn, aber rechtlich erst nach Freigabe Geschäftsleitung
Citation Mohn	Mohn möchte mit zwei Promotionstiteln genannt werden ("Prof. Dr. Dr. Theresa Mohn"), VLB akzeptiert nur einen Titel	Klärung mit Mohn ausstehend
Reihenbezug	Soll "Band 18" auf Titelseite Pflicht sein? Greve plädiert für unaufdringliche Reihendarstellung	offen

Vergleich mit 1. Auflage 2023

Punkt	1. Auflage	2. Auflage (geplant)	Marketingrelevanz
Umfang	528 Seiten	680 Seiten (+29 %)	im Klappentext nennen
Neue Kapitel	--	KI in Redaktion (Kap. 4), Internationale Übermittlung (Kap. 9)	Hauptargumente
Muster im Anhang	4 Muster	4 Muster, drei davon überarbeitet	leichtes Plus
ISBN	978-3-947018-11-3	978-3-947018-18-2	--
Erstauflage Schwerpunkt	DSGVO	DSGVO + KI-VO + Dat enraum/Auftragsverarb eitung	Hauptargument für 2. Aufl.
Preis	89 EUR	119 EUR (vorläufig)	erklärungsbedürftig

Vorgehensvorschlag Klee

1. Rohentwurf bis Mittwoch 14:00, mit Platzhaltern für KI-Kapitel und Preis.
2. Schlagworte (10) erst nach Rücksprache mit VLB-Verantwortlichem Stein.
3. LinkedIn-Post nicht vor Cover-Freigabe.
4. Citation-Empfehlung mit Mohn klären (ein Titel oder zwei).

Frühere Erfahrung 1. Auflage

Die Klappentext-Version "Das Standardwerk für Verlagsjustiziere und Datenschutzbeauftragte" wurde 2023 von zwei Buchhandlungen kritisiert (zu großspurig). Die jetzige Tonalität soll genauer sein: "Praxisleitfaden für die alltägliche Verlagspraxis, mit Mustern, Checklisten und Beispielen aus der Rechtsprechung."

Datei: 08_erwarteter_output.md

08 Erwarteter Output

Was gute Plugin-Antworten leisten sollen

- Mit einer **Morgenlage** starten: 8-12 Bulletpoints oder eine kompakte Tabelle, in der die wichtigsten Eingänge mit Frist, Stopper und Verantwortlichkeit zusammengefasst sind.
- Nicht zuerst zehn Rückfragen stellen, sondern aus dem vorhandenen Postfachstand eine Priorisierung formulieren.
- **Fahnenfrist** (Dienstag 12:00) und **Screenshot-Rechteproblem** (Rabenau) priorisieren, weil beide hart sind.
- **Seidenpfennig-Kürzung** freundlich, aber konkret anfordern. Tonfall: hochgeschätzte Autorin, nicht Schulnotenlogik.
- **Wendt/Krug** nicht belehren, sondern Randnummern, Pinpoints und Rechtsstandsvermerk nachfordern; Rücksicht auf laufende Klausurenkorrekturen.
- **Bildrechte, Alt-Text und Drittquellen** trennen: nicht alles auf einen Stapel "Rechteproblem" werfen, sondern Rechteampel pro Abbildung.
- **Marketingtexte** mit Unsicherheiten formulieren -- Lücken benennen, nicht überschreiben (KI-Kapitel vorläufig, Preis offen, Cover Entwurf).
- Keine **erfundenen Fundstellen** -- weder BGH-Aktenzeichen mit phantasierter Randnummer noch nicht existierende Aufsätze.
- Keine **fremden Texte** übernehmen -- der eingeblendete Screenshot ist kein Verlagsgut, sondern fremdes Material in unklarer Lizenz.
- **KI-Einsatz** im redaktionellen Prozess sichtbar dokumentieren (welche Texte hat das System entworfen, welche hat ein Mensch redigiert?), entsprechend Verlags-Richtlinie KI 2025-03.

Was gute Plugin-Antworten nicht leisten sollen

- Die Sachbearbeiterin mit juristischen Vorlesungen aufhalten (kein Lehrbuchkapitel zu § 38 UrhG, kein Exkurs zur Geschichte des Urheberrechts).
- Das Screenshot-Problem als harmlos durchwinken ("der Autor wird schon die Rechte haben").
- Echte Autor:innenzitate für Marketing erfinden, um den Klappentext lebendiger zu machen.
- Die Online-first-Frage ohne Quellen- und Freigabestatus freigeben (Volltext-Embargo der BGH-Pressestelle, Verlagsregel VA 2024-11).
- Die Honorarsache Niemczyk ohne Rücksprache mit Buchhaltung "rechtsicher" einordnen -- ohne Vertragsakte ist das nicht möglich.
- Die Schlusskorrektur-Lücke durch Frau Berber unbemerkt durchrutschen lassen.

Erwartete Liefergegenstände aus einem Plugin-Lauf

1. **Morgenlage Heute** mit Priorisierung (Stoppliste, Fristliste, Eskalationsfälle).
2. **Mailentwurf Seidenpfennig** -- mit Bitte um Kürzung auf 20 Seiten, Pinpoints für Fußnoten 18/24/31/44/63, Rückfrage zu IV.3.
3. **Mailentwurf Rabenau** -- Bildrechte Screenshot Folie 12 (Drittquelle, DAV-Genehmigung).
4. **Mailentwurf Wendt/Krug** -- Rechtsstand, Pinpoints, Klärung Streichung Rn. 12.
5. **Rechteamtel** für alle Abbildungen mit Begründung pro Ampelstand.
6. **Fahnen-Korrekturliste** mit Trennung "kann Klee selbst" / "geht an Autor:in" / "geht an Herstellung".
7. **Marketing-Rohentwurf** mit benannten Lücken (Preis, KI-Kapitel, Cover, Citation).
8. **Vorgehensvorschlag Niemczyk** -- Akte aus Buchhaltung anfordern, vor 3. Mahnungsstufe juristisch nichts behaupten.
9. **Kurzvermerk Online-first** -- ob technisch und verlagsregeltauglich möglich, mit Verweis auf Volltext-Embargo.

Bewertungsmaßstab

Kriterium	gut	mittel	nicht ausreichend
Priorisierung	klare Reihenfolge mit Begründung	Reihenfolge ohne Begründung	nur Liste, keine Priorisierung
Tonfall Autor:innen	freundlich, konkret, nicht herablassend	freundlich, aber ohne konkrete Anforderung	herablassend oder unkonkret
Bildrechte	Ampel pro Abbildung mit Quelle und Lizenz	Sammelhinweis "Bildrechte prüfen"	übersehen oder als unkritisch eingestuft
Fristlogik	harte Fristen markiert, Vorfrist gesetzt	Fristen genannt, aber ohne Vorfrist	Fristen fehlen oder falsch zugeordnet
KI-Transparenz	sichtbar, was Mensch / was System	unklar	Verlagsregel KI 2025-03 nicht beachtet
Quellenpflicht	keine erfundenen Fundstellen	Fundstellen vorhanden, aber ohne Pinpoint	erfundene Aktenzeichen / Randnummern

Hinweise für die Heftleitung-Vertretung

- Verlagsregel VA 2024-11 ("Online first nur bei freigegebener Manuskriptfassung") überlagert den Wunsch von Dr. Lenz; bei Konflikt eskaliert die Vertretung an Heftleiter Krenz (Mobil 0173/... in dringenden Fällen, sonst Mail).
- Verlagsregel KI 2025-03 verlangt, dass jeder Beitrag, in dessen Erstellung KI eingebunden war, im Manuskript-Workflow gekennzeichnet wird (Feld "KI-Beteiligung: ja/nein/teilweise" in der Manuskript-Metadatenmaske).
- Verlagsregel VA 2024-04 begrenzt Online-Archivlaufzeiten auf die Lizenzlaufzeit der eingebundenen Abbildungen.

11 Vertriebs-Jour-fixe -- Notiz und Tagesordnung

Termin: Donnerstag, 04.06.2026, 10:00 -- 11:30 Uhr

Ort: Verlagshaus Köln, Raum K-303 (große Heftbesprechung), Hybrid per Verlags-Konferenztool

Vorsitz: Friederike Adam-Krenz (Leitung Vertrieb)

Sekretariat / Protokoll: Iris Brandeberg

Teilnehmende (geladen)

Funktion	Person	Status
Vertriebsleitung	Friederike Adam-Krenz	zugesagt
Verlagsleitung	Dr. Eberhard Falkenhayn-Reumont	zugesagt
Programmleitung Recht	N. N. (Krenz in Elternzeit, Klee vertritt)	Vertretung Klee
Redaktion MFJ	Marlena Klee	zugesagt
Marketing	Lars-Bernhard Pötzsch	zugesagt
Herstellung	Susanne Aulich	zugesagt (online)
Lektorat	Dr. Imke Kerstien (Hausleitung)	zugesagt
Datenbankprodukte	Sabine Hoppe-Krüger	abgesagt (Konferenz Frankfurt)
eContent / Online	Murat Yıldız	zugesagt

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2026.
2. **Heft 7/2026** -- Status, Stopper, Druckslot KW 24.
3. **Heft 8/2026** -- Themenplanung, Splitting Seidenpfennig (falls beschlossen).
4. **Sommerpause:** Stopp-Datum, Vertretungsregelungen.
5. **Buchprogramm Q4/2026** -- Handbuch Datenschutz in Verlagen, Auslieferung, Werbung.
6. **Online-first-Praxis** -- Auslegung Verlagsregel VA 2024-11 nach Diskussion mit Dr. Lenz.
7. **Buchhandlungs-Rückmeldungen** Mai 2026 (14 Rückmeldebögen).
8. **Honorarvorgänge offene Posten** -- u. a. Niemczyk (Heft 5/2026).
9. **KI-Richtlinie** -- Stand der Umsetzung VR KI 2025-03 in Redaktion / Lektorat / Marketing.
10. Verschiedenes.

Notizen Klee zu TOP 2 (Heft 7)

Eskalationsfälle für die Runde:

- Seidenpfennig zu lang (28/20 Seiten). Vorschlag: Splitten, Teil I in Heft 7 (16 Seiten), Teil II in Heft 8 (12 Seiten). Risiko: Beitrag verliert Geschlossenheit; Risiko: Autorin könnte erbost reagieren, weil sie Splittung

im Aprilschreiben abgelehnt hatte ("kein Fortsetzungsroman"). Alternative: Hartkürzung auf 20 Seiten -- realistisch, aber Abschnitt IV.3 müsste raus, was Vergleich mit US-Praxis ausschließt.

- Rezension Rabenau ohne Screenshot -- Vorschlag Klee: Beitrag mit Hinweis "Folie hier nicht abgebildet, Beleg im Online-Anhang verfügbar" und mit alternativer Abbildung (z. B. Buchcover). Vertrieb wird voraussichtlich zustimmen, weil Bildrechtefehler im Streitfall teurer wären.
- Online-first Lenz: Verlagsregel VA 2024-11 lehnt eine Vorabveröffentlichung vor Manuskriptfreigabe streng genommen ab. Klee schlägt vor: Online-first nur, wenn BGH-Volltext bis Mi 12:00 verfügbar und Manuskript bis Mi 16:00 freigegeben ist. Lenz hat signalisiert, sie könne damit leben.

Inhaltliche Stopper:

- Editorial fehlt (Lenz).
- Buchanzeige Datenschutz: Klappentext unfertig.
- Nachrichtenmeldung Bundesrat DSA-DG fehlt.

Notizen Klee zu TOP 7 (Rückmeldungen Mai 2026)

Pöttsch hat 14 Rückmeldebögen aus Buchhandlungen aggregiert. Kerntenor:

- "Praxisbeiträge oft zu spät im Heft, Aufsätze zu lang" -- bestätigt die Spannung Vertrieb / Wissenschaft.
- "Schlechte Lesbarkeit der Tabellen in S/W-Druck" -- relevant für aktuelles Heft (Tabelle Greve S. 28).
- "Online-Anhang funktioniert auf Tablet nicht zuverlässig" -- technische Frage an Y■ld■z.
- "Bildqualität der Aufmacher manchmal überzogen werblich" -- für KI-Aufmacher Heft 7 prüfen.

Wahrscheinliche Konfliktpunkte in der Runde

1. **Falkenhayn-Reumont gegen Lenz** zur Online-first-Auslegung. Falkenhayn-Reumont hat die VA 2024-11 selbst initiiert und nimmt Abweichungen persönlich. Lenz ist Mitherausgeberin und legt Wert auf Sichtbarkeit der Anmerkungen.
2. **Pöttsch (Marketing) gegen Kerstien (Lektorat)** zur Tonalität des Klappentextes Datenschutz-Handbuch. Lektorat hält "lebendigere" Marketingsprache für unangemessen.
3. **Adam-Krenz (Vertrieb) gegen Programm (Klee in Vertretung)** zum Splitting Seidenpfennig. Vertrieb will keine Fortsetzung über zwei Hefte, weil das die Backlist verwässert.
4. **Y■ld■z (Online) gegen alle anderen** zur Frage, wie schnell Online-first technisch umsetzbar ist (Web-Team beschwert sich seit Monaten über kurzfristige Anlieferung).

Aktionspunkte (Vorab, Klee als Vertretung)

AP	Verantwortlich	Frist
Mailentwurf Seidenpfennig (Kürzung / Splitting)	Klee	02.06.
Telko mit Lenz zur Online-first-Frage	Klee	02.06. 16:00
Klappentext Datenschutz-Handbuch v1	Klee + Pöttsch	03.06. 14:00

AP	Verantwortlich	Frist
Vorbereitung Argument Falkenhayn-Reumont vs. VA 2024-11-Auslegung	Klee	bis Jour-fixe
Honorarvorgang Niemczyk -- Aktenlage zusammenführen	Buchhaltung Vincke	bis Jour-fixe
Vorlage KI-Beteiligung Heft 7 (Stand Felder im Manuskriptsystem)	Klee + Yildiz	bis Jour-fixe

Hinweis für die Vertretung

Falkenhayn-Reumont eröffnet die Runde gerne mit Kennzahlen aus dem Vormonat. Empfehlung: Klee sollte für TOP 2 nicht mit Problemen anfangen, sondern mit den fertigen Beiträgen (11 von 14) und dann die drei offenen Punkte ansprechen. Krenz hatte das in der letzten Runde so empfohlen.

Datei: 12_heftumbruch_konflikt_lektorat.md

12 Heftumbruch-Konflikt mit Lektorat

Hintergrund

Beim Heftumbruch von MFJ 2026/7 ist zwischen Redaktion (Klee, in Vertretung) und Lektorat (Dr. Imke Kerstien als Hausleitung, externer Lektoratspool Berber als Schlusskorrektur) ein Konflikt entstanden, der den Druckslot KW 24 gefährdet. Es geht um drei Punkte:

1. Wer fängt den Ausfall Berber auf?
2. Wie wird Abschnitt IV.3 im Aufsatz Seidenpfennig behandelt (Kürzung oder Streichung)?
3. Wie ist mit der Inkonsistenz "Datenraum" vs. "Daten Raum" auf S. 24 ff. umzugehen, die durch automatische Worttrennung entstanden ist?

Konfliktpunkt 1 -- Schlusskorrektur

Lektorats-Position (Kerstien, Mail Mo 09:18): Die Schlusskorrektur muss aus dem Lektoratspool kommen. Klee als Redakteurin sei nicht qualifiziert für Schlusskorrektur ("Vier-Augen-Prinzip darf nicht aus Termindruck aufgegeben werden"). Vorschlag Kerstien: Externe Frau Sander aus Düsseldorf einspringt, Slot erst Mittwoch 14:00 statt Dienstag 12:00.

Redaktions-Position (Klee, intern): Druckslot Lichtenfels KW 24 ist hart. Eine Verschiebung auf Mittwoch 14:00 verschiebt die PDF/X-Anlieferung an die Druckerei auf Mittwohabend, was den Druckslot 03.06. 06:00 nicht halten lässt. Druckerei meldet bei Slot-Verschiebung Strafbühre von 8.500 EUR. Klee schlägt Kompromiss vor: Klee macht Schlusskorrektur Beiträge Krug, Vortrup, Wendt (formelle Sicht), Kerstien selbst die problematischen Beiträge Seidenpfennig und Lenz.

Status: ungelöst.

Konfliktpunkt 2 -- Abschnitt IV.3 Seidenpfennig

Lektorats-Position (Kerstien): Wenn IV.3 (Vergleich mit US-Praxis) Quellenüberlappung mit dem DAV-Forum-Vortrag aufweist, darf der Abschnitt nicht in das Heft, weil das Doppelveröffentlichung wäre. Kerstien plädiert für Streichung des gesamten Abschnitts ohne Rücksprache, falls die Autorin nicht antwortet.

Redaktions-Position (Klee): Eine Streichung ohne Rücksprache mit Seidenpfennig ist nicht haltbar. Erstens ist nicht gesichert, dass tatsächlich Doppelveröffentlichung vorliegt (DAV-Forum-Vortrag ist nicht publiziert, sondern nur als Folien online). Zweitens ist Seidenpfennig wichtige Autorin in mehreren Reihen. Klee bittet um Wartezeit bis Mi 18:00 (Antwortfrist).

Lektorats-Replik (Kerstien, mündlich gegen 11:00): "Verlag ist nicht Geisel der Autorin. Wenn sie nicht antwortet, wird ohne sie entschieden."

Status: in Klärung, geht in den Vertriebs-Jour-fixe Do 04.06.

Konfliktpunkt 3 -- "Datenraum" / "Daten Raum"

Sachstand: Im Aufsatz Vortrup (S. 24 ff., insgesamt 9 Vorkommen) ist die Schreibweise inkonsistent. Drei Vorkommen sind durch automatische Worttrennung im Satzsystem unschön getrennt ("Daten-\nRaum"), wirken im Druck als "Daten Raum" mit Spatium. Sechs Vorkommen sind sauber "Datenraum" durchgekoppelt.

Lektorats-Position (Kerstien): Standardisieren auf "Datenraum" geschlossen. Eindeutiges Editing.

Redaktions-Position (Klee): Stimmt grundsätzlich zu. Klee macht im Fahnenlauf eine globale Suche & Ersetzen. Aber: Im Aufsatz wird einmal bewusst zwischen "Datenraum" (technische Plattform) und "Daten Raum" (rechtlicher Raum / Datenraum-Konzept im EU-Datenraumstrategie) unterschieden, S. 27 Fußnote 14. Diese Differenzierung sollte erhalten bleiben.

Status: Klee setzt nach Rücksprache mit Autor Vortrup um.

Kommentar Lektorat (Kerstien, schriftlich, an Verlagsleitung Falkenhayn-Reumont)

```
`` An: e.falkenhayn@mf-fachmedien.test Cc: m.klee@mf-fachmedien.test,
i.brandeberg@mf-fachmedien.test Betreff: Heftumbruch MFJ 2026/7 -- Bedenken
Lektorat Datum: Mo 01.06.2026, 11:42 ``
```

Lieber Eberhard,

ich melde mich mit Bedenken zum Heftumbruch MFJ 2026/7. Frau Klee leistet in der Vertretung Krenz hervorragende Arbeit, aber ich sehe drei Risiken, die ich heute hochziehen will:

1. Schlusskorrektur durch eine Person, die zugleich Programmverantwortung hat, schwächt die Vier-Augen-Prinzip-Logik unserer Heftproduktion.
2. Im Beitrag Seidenpfennig stehen mehrere Passagen, die nach unserem Notizenabgleich mit dem DAV-Forum-Vortrag überlappen. Eine Doppelveröffentlichung würde unsere Verlagsstandards beschädigen, auch wenn sich aus dem unveröffentlichten Vortrag im Einzelfall keine harten Ansprüche ableiten lassen.
3. Beim Klappentext Datenschutz-Handbuch hat Marketing erneut signalisiert, dass es "lebendiger" sein soll. Ich bitte um Klarstellung, dass die Tonalität der Verlagsbücher dem Lektorat unterliegt, nicht dem Vertrieb.

Ich schlage einen Termin morgen Vormittag mit Frau Klee und Herrn Pötzsch vor.

Mit besten Grüßen Imke Kerstien

-- Dr. Imke Kerstien Hausleitung Lektorat Morgenstern & Falkenhayn Fachmedien GmbH ```

Reaktion Verlagsleitung (Falkenhayn-Reumont, knapp)

`` An: i.kerstien@mf-fachmedien.test, m.klee@mf-fachmedien.test Betreff: AW: Heftumbruch MFJ 2026/7 -- Bedenken Lektorat Datum: Mo 01.06.2026, 11:58 ``

Liebe Frau Kerstien,

danke für den Aufschlag. Bitte den Konflikt im Jour-fixe Donnerstag offen besprechen. Bis dahin Frau Klee mit der Heftleitung-Vertretung weiterarbeiten lassen. Wir entscheiden gemeinsam.

E. F.-R.

Klee-interner Vermerk

Der Konflikt ist nicht persönlich. Kerstien hat in der Vergangenheit korrekt darauf hingewiesen, dass Doppelveröffentlichungen für den Verlag im Streitfall ein Reputationsrisiko sind. Ihre Linie ist eng, aber legitim. Klee notiert für sich: Diplomatie wichtiger als Recht-haben. Schlüssel: Antwort von Seidenpfennig bis Mi 18:00 sichern, dann ist Punkt 2 von selbst geklärt.

Mailentwurf Klee an Pötzsch (intern, Mittagsstunde)

`` Von: m.klee@mf-fachmedien.test An: l.poetzs@mf-fachmedien.test Cc: -- Betreff: Re: Heftumbruch und Klappentext -- Tonfall Datum: Mo 01.06.2026, 12:45 (Entwurf, NICHT versandt) ``

Lieber Lars-Bernhard,

kurz zur Tonfallfrage Datenschutz-Handbuch: Du hast recht, dass der Klappentext der 1. Auflage als dröge wahrgenommen wurde. Frau Kerstien hat aber recht, dass "lebendiger" nicht "werblich" heißen darf -- der Marktplatz fachjuristischer Bücher reagiert empfindlich auf Übertreibungen.

Vorschlag: Wir machen morgen Vormittag eine Stunde zu dritt (Du, ich, Kerstien). Ich bringe einen Rohentwurf mit, der konkrete Praxisbezüge nennt (Beispielfall Manuskripte, Beispielfall Newsletter), ohne werbliche Komparative. Wenn der Entwurf trägt, sind beide Wünsche gleichzeitig bedient: lebendig durch Beispiele, ohne Marktschreierei.

Beste Grüße Marlena ```

Datei: 13_honorarrechnung_diskussion_niemczyk.md

13 Honorarrechnung Diskussion -- Vorgang Dr. Niemczyk

Aktenkern

Feld	Wert
Vorgang	Honorar Aufsatz "Bestandsschutz für Verlagsverträge nach KI-VO"
Heft / Erscheinen	MFJ 2026/5, Erscheinung 02.05.2026
Autorin	Dr. Christiane Niemczyk, Rechtsanwältin, Köln

Feld	Wert
Vertrag	Verlagsvertrag VV 2025-1188 vom 14.11.2025
Rechnung	RG 2026/0218 vom 06.05.2026, brutto 1.428,00 EUR
Zahlungsziel	04.06.2026 (30 Tage netto)
Mahnstufe	2 (Mahnschreiben vom 28.05.2026)
Status	bestritten dem Grunde nach, nicht der Höhe nach

Chronologie

Datum	Vorgang	Quelle
14.11.2025	Verlagsvertrag VV 2025-1188 unterschrieben	DocuSign Envelope DSU-1188-A
12.01.2026	Manuskripteingang v1	E-Mail-Archiv
22.02.2026	Manuskripteingang v2 (nach Redaktion)	E-Mail-Archiv
28.03.2026	Freigabe Manuskript final	Krenz
02.05.2026	Heft 5 erschienen, Beitrag publiziert	--
06.05.2026	Honorarrechnung RG 2026/0218 gestellt	Buchhaltung Vincke
18.05.2026	Mahnung Stufe 1	Mahnservice Verlagsbüro Lichtblau
22.05.2026	Antwortmail Niemczyk: "ich habe nie eine Rechnung schicken sollen, Honorar war Pauschale verlagsseitig zugesagt"	Mailarchiv
28.05.2026	Mahnung Stufe 2	Mahnservice
31.05.2026 (Sa)	Eskalation an Klee	Mahnservice

Niemczyks Mail vom 22.05.2026 (Auszug)

`` Von: christiane.niemczyk@kanzlei-niemczyk.test An: mahnservice@verlagsbuero-lichtblau.test Cc: m.klee@mf-fachmedien.test, t.krenz@mf-fachmedien.test Subject: AW: Mahnung Stufe 1 -- RG 2026/0218 Date: Fri, 22 May 2026 16:18:00 +0200 ``

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhalte heute Ihre Mahnung Stufe 1 zu einer Rechnung, die ich nicht gestellt habe. Beim Vorgang Beitrag MFJ 5/2026 war zwischen mir und Herrn Dr. Krenz ein **Honorar als Verlagspauschale** vereinbart, d. h. ich sollte keine Rechnung stellen und auch keine bekommen. Das hatten wir im Telefonat am 09.10.2025 so besprochen. Bitte um Klärung; bis dahin sehe ich die "Mahnung" als gegenstandslos an.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Niemczyk

Verlagsvertrag VV 2025-1188 -- relevante Klauseln (Auszug)

> § 3 Honorar > (1) Für den Beitrag erhält die Autorin ein Honorar in Höhe von 1.200,00 EUR netto. > (2) Das Honorar ist nach Heftauslieferung gegen Rechnung der Autorin zur Zahlung fällig. > (3) Eine Pauschalvereinbarung gilt nur, wenn sie schriftlich gesondert mit dem Verlag getroffen und in dieser Vereinbarung als solche bezeichnet ist.

> § 9 Vorrang Schriftform > Nebenabreden und mündliche Zusagen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Aktenfund Klee 01.06.2026

Klee findet im Verlagsarchiv unter "Korrespondenz_Niemczyk_2025-10" einen Aktenvermerk Krenz vom 10.10.2025:

> "Telefonat mit Frau Dr. Niemczyk 09.10.2025, 14:00. Sie ist mit dem Honorar einverstanden. Hinweis Niemczyk: bitte unbürokratisch, sie habe keine Lust, Einzelrechnungen zu schreiben; ggf. Pauschale über Reihe abrechnen. Krenz: er werde das mit der Buchhaltung klären. Keine schriftliche Bestätigung erfolgt."

Klee hat damit zwei widersprüchliche Stände:

1. Im Vertrag steht die Rechnungspflicht (§ 3 Abs. 2 VV).
2. Im Aktenvermerk Krenz wird eine "Pauschalierungsabsicht" notiert, ohne dass die Schriftformklausel (§ 9 VV) eingehalten wurde.

Es ist nicht klar, ob Krenz die Buchhaltung tatsächlich kontaktiert hat. Aus den Buchhaltungsakten ist nur ersichtlich, dass Buchhaltung Vincke am 06.05.2026 routinemäßig die Rechnung für den Beitrag gestellt hat (Standardprozess Honorarabrechnung).

Beträge

Position	Wert
Honorar netto laut Vertrag	1.200,00 EUR
USt 19 %	228,00 EUR
Rechnungsbetrag brutto	1.428,00 EUR
Mahngebühr Stufe 1	5,00 EUR
Mahngebühr Stufe 2	10,00 EUR
Verzugszinsen seit 05.06.2026 (kalkulatorisch)	bei 9 % p. a. ca. 0,35 EUR / Tag

Plausible Deutungen

1. **Krenz hat zugesagt, aber nichts schriftlich gemacht.** Niemczyk verlässt sich darauf, der Vertrag bleibt formell wirksam, Mahnung ist nicht "gegenstandslos", aber kollegial peinlich. Lösung: Pauschale aus eigener Verantwortung umsetzen, Rechnung stornieren, Honorar als Auszahlung ohne Rechnung verbuchen (möglich nach steuerlichen Vorgaben für Honorare unter Pauschalgrenze, ggf. mit Bedenken).
2. **Krenz hat gar nicht zugesagt; Niemczyk missdeutet das Telefonat.** Dann Honorar wie Vertrag, Rechnung fällig, Mahnung berechtigt. Risiko: Konflikt mit wichtiger Autorin.

3. Beide haben aneinander vorbei geredet; "Pauschale" bezog sich auf eine künftige Reihe, nicht auf den Beitrag in Heft 5. Dann Klärung mit Krenz nach Rückkehr aus Elternzeit nötig.

Vorgehensvorschlag Klee

1. Vor dem Vertriebs-Jour-fixe Do 04.06. die Buchhaltung (Vincke) bitten, die Mahnung **Stufe 3 nicht auszulösen** bis zur Klärung.
2. Krenz nicht in Elternzeit stören (Vereinbarung Verlagsleitung: keine inhaltliche Eskalation während Schutzzeit).
3. Niemczyk mit einem ruhigen Brief antworten: Verlag prüft den Aktenvermerk und meldet sich bis 15.06. mit Vorschlag.
4. Buchhaltung anweisen: keine Verzugszinsen-Eskalation, bis Vorgang abgeschlossen.

Erwarteter Output Plugin

- Briefentwurf an Niemczyk (sachlich, mit Bitte um Geduld, keine Schuldzuweisung).
- Interner Aktenvermerk für die Heftleitung nach Krenz' Rückkehr.
- Kennzeichnung des Honorarvorgangs für den Jour-fixe als "Honorarvorgang in Klärung, keine Stufe 3 vor 15.06.".
- Hinweis: Schriftformklausel im Verlagsvertrag setzt Niemczyks Berufung auf eine mündliche Zusage formell unter Vorbehalt -- aber das ist hier kein Argument für eine harte Linie, sondern für eine geordnete Klärung.

Risiken

- Reputations- und Beziehungsrisiko mit Niemczyk (sie hat in Heft 9/2026 einen Folgebeitrag in Aussicht gestellt).
- Buchhalterisches Risiko bei Pauschalauszahlung ohne Rechnung -- bitte mit Vincke und ggf. Steuerberater klären.
- Verlagsinternes Risiko: ähnliche Aktenvermerke "Pauschale ohne Schriftform" könnten häufiger vorkommen. Klee schlägt vor, im Jour-fixe einen Prozess-Check anzuregen.

E-Mails

Datei: 09_eml_seidenpfennig_kuerzung.eml

Von	"Prof. Dr. Ada Seidenpfennig" <ada.seidenpfennig@uni-augsburg.test>
An	Marlena Klee <m.klee@mf-fachmedien.test>
Datum	Fri, 29 May 2026 17:42:11 +0200
Betreff	Re: Beitrag KI-Vertragspruefung -- neue Fassung v7

Liebe Frau Klee,

anbei wie versprochen die neue Fassung des Aufsatzes "KI-Vertragspruefung in Kanzleien -- empirische Befunde 2025" als v7. Ich habe die Anmerkungen aus Ihrem Schreiben vom 25.04. eingearbeitet, vor allem die methodische Klarstellung in Abschnitt II und die Diskussion der Haftungsverteilung in Abschnitt III.

Der Umfang ist mir bewusst zu lang geraten. Ich wollte aber zunaechst alle empirischen Befunde aus der Studie aufnehmen und Ihnen die Kuerzungsentscheidung ueberlassen. Mein Vorschlag waere, Abschnitt V (Ausblick) in einem zweiten Teil im Folgeheft zu publizieren. Abschnitt IV.3 ("Vergleich mit US-Praxis") liegt mir am Herzen; den koennte ich aber gegebenenfalls auf zwei Seiten verdichten.

Zu den Fussnoten: einige sind noch nicht final geprueft, das sehen Sie an der gelben Markierung. Bitte geben Sie mir noch etwa drei Tage, dann liefere ich die fehlenden Pinpoints nach. Insbesondere Fn. 24 (Krenz, ZIP 2024) muss ich nachreichen, weil die Druckfahnen der ZIP fuer das Maerz-Heft mir noch nicht vorliegen.

Eine Bitte: das Honorar fuer den Aufsatz bitte direkt an mein Privatkonto, nicht ueber den Lehrstuhl. Das hatten wir auch beim letzten Beitrag so gemacht.

Mit kollegialen Gruessen

Ada Seidenpfennig

--

Prof. Dr. Ada Seidenpfennig

Lehrstuhl fuer Buergerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Rechtsinformatik

Universitaet Augsburg

Universitaetsstrasse 24, 86159 Augsburg

Tel. +49 821 598-1234

[Anhang: Seidenpfennig_KI_Vertrag_v7.docx, 412 KB]

[Anhang: Studie_2025_Anonymisierte_Datentabelle.xlsx, 38 KB]

Datei: 10_eml_rabenau_screenshot.eml

Von	RA Benedict Rabenau <benedict.rabenau@rabenu-reumont.test>
An	Marlena Klee <m.klee@mf-fachmedien.test>
Datum	Fri, 29 May 2026 18:06:43 +0200
Betreff	Bild aus Vortrag darf rein

Liebe Frau Klee,

danke fuer die Erinnerung. Die Folie 12 aus meinem Vortrag beim DAV-Forum 2025 darf rein. Das ist mein eigener Vortrag, also kein Problem.

Schoenes Wochenende.

Beste Gruesse
Benedict Rabenau

Gesendet von meinem iPhone

----- Ursprung: -----

Von: Marlena Klee <m.klee@mf-fachmedien.test>

Gesendet: Donnerstag, 28. Mai 2026 16:14

An: Benedict Rabenau

Betreff: Heft 7 -- Rezension, Bildrechte Folie 12?

Sehr geehrter Herr Rabenau,

ich komme zurueck auf die Bildauswahl fuer Ihre Rezension in MFJ Heft 7/2026 (Handbuch Legal Tech, Schramm-Wenders). Sie hatten uns den Screenshot "folie_12_screenshot.png" beigelegt. Bevor wir die Abbildung in den Drucklauf geben, muessen wir die Bildrechte abschliessend klaeren. Konkret:

1. Stammt die Folie vollstaendig von Ihnen?
2. Falls eingeblendete Tabellen oder Grafiken aus Drittquellen uebernommen sind, brauchen wir die Quellenangabe und ggf. eine Genehmigung.
3. Wir sehen am rechten Bildrand ein Wasserzeichen "DAV-Forum 2025 -- ohne Genehmigung keine Wiedergabe". Bezieht sich diese Beschaenkung nur auf Dritte oder auch auf eigene Wiederverwendung?

Bitte um kurze Rueckmeldung bis Montag 01.06., damit wir den Korrekturlauf einhalten koennen.

Mit freundlichen Gruessen
Marlena Klee
Redaktion MFJ